

Askanischer Verlag Berlin

(Z)

Soeben erschien:

Der Tag der Artemis

von
Anna Elisabeth Weirauch

Verfasserin des kürzlich erschienenen, Aufsehen erregenden Romans
Der Skorpion.

„Der Tag der Artemis“ — das ist der Tag, der Knaben zu Männern macht, der Tag, an dem im jungen Menschenkinde unerkannt, gebieterisch, erschreckend oder beglückend zum erstenmal das Geschlecht sich regt.

Die erste der Novellen ist eine Institutionsgeschichte. Schwärmerische Neigung, ehrliche Kameradschaft, Eifersucht, Haß, gekränkter Ehrgeiz — alle Leidenschaften toben und gären in diesen unreifen Knabenseelen, bis sie in einer Katastrophe explodieren.

„Gere“ ist die Geschichte eines Schülerelbstmordes. Der Sequälte, der in dem unverständenen natürlichen Trieb nur Schmutz und Laster sieht, verliert seinen letzten Halt, den Glauben an die Heiligkeit der Mutter, und greift zum Revolver.

„Der Statist“ variiert das Thema des erwachenden Liebesgefühls in heiterer Form. Einen armseligen Drogistenlehrling bringt ein Zufall als Statisten ans Theater. Die schwärmerische Leidenschaft für die Heldin des Hoftheaters macht einen Menschen aus ihm und führt ihn auf einen Weg, den er weiter gehen wird, auch wenn die Leidenschaft längst verlodert ist.

Erzählungen aus jenen Lebensjahren, wo die Erotik noch schlummert, wo sie aber im geheimen heftiger wütht, als wir ahnen und ahnen wollen. —

Elegant gebunden M. 10.— ord., M. 6.50 netto
Broschiert M. 8.— ord., M. 5.— netto
Partie 8/7. Einband des Freieempl. M. 1.50

Askanischer Verlag Berlin